

# Nachrichten schauen lassen als Hausaufgabe

**Beitrag von „Schubbidu“ vom 14. Dezember 2009 17:14**

Hm, mir wäre das in der pauschalen Form vermutlich zu diffus vom Arbeitsauftrag her. Deshalb würde ich das ganze zeitlich und thematisch eingrenzen.

So könnte man von den Schülern z.B. einigen Wochen vor dem Beginn eines neuen Themas verlangen, dass sie gezielt hierzu protokollieren. Wenn man vorher z.B. den Politikzyklus als Analyseraster für politische Prozesse schon eingeführt hat, könnte man das mit einbauen.

Bedenke auch den zeitlichen/logistischen Balast, der durch dein Vorgehen entstehen kann. Erfahrungsgemäß reichen dir bei vielen Themen eben 5 Minuten am Anfang der Stunde nicht aus. Das sprengt dir dann schnell deine Stunde.

Wie wäre es alternativ mit Kurzreferaten zu aktuellen Themen? Das lässt sich meiner Meinung nach etwas besser steuern und der Arbeitsaufwand für die Schüler ist klar definiert und überschaubar.